

22.08.2017 - 08:01 Uhr

EANS-News: Flughafen-Wien-Gruppe setzt Erfolgskurs fort: Zum Halbjahr 2017 deutliches Plus bei Passagieren, Umsatz und Nettoergebnis

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Halbjahresergebnis

Wien-Flughafen - Flughafen-Wien-Gruppe setzt Erfolgskurs fort: Zum Halbjahr 2017 deutliches Plus bei Passagieren, Umsatz und Nettoergebnis

- * UMSATZ steigt auf EUR 357,5 Mio. (+3,4%), EBITDA steigt auf EUR 157,9 Mio. (+3,9%)
- * NETTOERGEBNIS* steigt deutlich auf EUR 60,1 Mio. (+4,4%)
- * NETTOVERSCHULDUNG weiter reduziert auf EUR 323,7 Mio. (minus EUR 31,8 Mio. gegenüber Ende 2016)
- * Passagierplus Flughafen-Wien-Gruppe im ersten Halbjahr von +9,2% (Flughafen Wien: +6,9%)
- * Juli 2017 mit +6,9% Passagierwachstum in der Flughafen-Wien-Gruppe und +4,5% am Flughafen Wien
- * Verbesserte Guidance - Prognose für 2017: Passagierwachstum trotz airberlin-Insolvenz von mehr als 5% für Flughafen-Wien-Gruppe sowie von mehr als 4% für den Standort Flughafen Wien erwartet - Konzernergebnis 2017 wird deutlich über jenem von 2016 liegen
- * Neues Incentive-Programm ab 2018

*) Periodenergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen

"Auch im ersten Halbjahr 2017 setzt der Flughafen Wien seine positive Geschäftsentwicklung mit deutlichen Steigerungen bei Umsatz und Ergebnis fort - und damit auch eine 25jährige Erfolgsgeschichte: Seit der Erstnotiz der Flughafen-Aktie vor 25 Jahren am 15. Juni 1992 haben sich der Börsenkurs und der Unternehmenswert verfünffacht. Auch der Standort wächst: Mit dem neuen Office Park 4 entstehen über 20.000 m² neue Büroflächen in der Airport City, die Planungen laufen bereits. Der Ausbau des Air Cargo Centers mit einer der größten Photovoltaik-Anlagen Österreichs wird bis Ende 2017 abgeschlossen sein und in der unmittelbaren Flughafen-Nachbarschaft entstehen mit makita, Cargo Partner und DHL drei neue Betriebsstandorte mit hunderten Arbeitsplätzen in der Region.", erläutert Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

"Trotz der Turbulenzen bei airberlin verläuft das Jahr 2017 für den Flughafen Wien positiv: Das Passagieraufkommen wächst kontinuierlich, vor allem die Regionen Osteuropa mit dem russischen Markt, der Nahe und Mittlere Osten und Afrika mit einigen Tourismusdestinationen legen wieder zu. Auch die Langstrecke entwickelt sich gut, so wird Thai Airways ab November 2017 eine neue Direktverbindung nach Bangkok aufnehmen. Auch wenn die aktuellen Entwicklungen bei der airberlin-Gruppe nicht erfreulich sind, so erwarten wir keine signifikanten negativen Auswirkungen auf das Gesamtpassagieraufkommen am Flughafen Wien. Wachstumstreiber in diesem Jahr sind vor allem Austrian Airlines, Eurowings und easyJet, wodurch die Kapazitätsreduktionen bei der airberlin-Gruppe überkompensiert werden können. Aufgrund der guten Passagierentwicklung verbessern wir unsere Prognose für das Jahr 2017 auf ein Passagierwachstum von mehr als 5% für die Flughafen-Wien-Gruppe und mehr als 4% für den Standort Wien.", erläutert Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Verkehrsentwicklung im H1/2017: Flughafen-Wien-Gruppe mit 14,0 Mio. Passagieren

In den ersten sechs Monaten von Jänner bis Juni 2017 verzeichnete die Flughafen-Wien-Gruppe inklusive der Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice mit insgesamt 14,0 Mio. Passagieren einen Passagierzuwachs von 9,2% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Flughafen Wien: 6,9% Passagierwachstum in den ersten sechs Monaten 2017

Am Standort Wien stieg die Zahl der Passagiere von Jänner bis Juni 2017 um 6,9% auf 11.223.813 Reisende an. Die Anzahl der Lokalpassagiere nahm dabei in den ersten sechs Monaten 2017 um 6,8%, die Anzahl der Transferpassagiere um 7,0% zu. Nach Westeuropa stieg das Passagieraufkommen um 5,4% an, nach Osteuropa nahm das Passagieraufkommen um 11,3% zu. Das Passagieraufkommen in den Fernen Osten stieg im H1/2017 um 8,0% an, jenes in den Nahen und Mittleren Osten nahm um 10,8% zu. Das Passagieraufkommen nach Nordamerika ging aufgrund von saisonalen Kapazitätsreduktionen und dem Einsatz kleinerer Flugzeuge um 2,2% zurück, nach Afrika entwickelte sich das Passagieraufkommen mit einem Zuwachs von 32,1% positiv.

Die Flugbewegungen gingen von Jänner bis Juni 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,3% auf 107.421 Starts und Landungen zurück. Die durchschnittliche Auslastung (Sitzladefaktor) legte deutlich auf 71,9% in den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 zu, im Vergleich zu 70,0% im Vorjahr. Das Frachtaufkommen verzeichnete im selben Zeitraum einen leichten Rückgang um 0,7% auf 137.279 Tonnen (Luftfracht und Trucking).

Gute Verkehrs- und Geschäftsentwicklung an den Flughäfen Malta und Kosice

Auch die Auslandsbeteiligungen Malta und Kosice entwickeln sich sehr gut: Der Flughafen Malta verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2017 ein starkes Plus von 20,3% auf 2.639.712 Passagiere. Der Flughafen Kosice konnte im gleichen Zeitraum ein deutliches Passagierplus von 11,0% auf 186.224 Reisende vermelden.

Deutliche Verbesserungen bei den Finanzkennzahlen in H1/2017

In den ersten sechs Monaten sind die Umsatzerlöse der Flughafen-Wien-Gruppe um 3,4% auf EUR 357,5 Mio. gestiegen und das EBITDA hat sich um 3,9% auf EUR 157,9 Mio. verbessert (Das H1/2016-EBITDA enthält positive Einmaleffekte von EUR 4,9 Mio.). Das EBIT verbesserte sich um 2,4% auf EUR 89,6 Mio. und durch das verbesserte Finanzergebnis konnte das Nettoergebnis im H1/2017 um 4,4% auf EUR 60,1 Mio. verbessert werden. Die Nettoverschuldung konnte weiter auf EUR 323,7 Mio. reduziert werden (Ende 2016: EUR 355,5 Mio.). Der Free-Cashflow lag bei EUR 78,7 Mio. (H1/2016: EUR 175,8 Mio.).

Neues Incentiveprogramm ab 2018

Zur Stärkung der Wachstumsperspektiven von Fluglinien am Standort Wien und langfristigen Absicherung des Hubs wird am Flughafen Wien ab 2018 ein neues Incentive-Programm, vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates, eingeführt. Details dazu werden nach der September-Sitzung des Aufsichtsrates veröffentlicht.

Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten

Die Umsätze des Segments Airport stiegen im H1/2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,7% auf EUR 172,5 Mio. Zur Schaffung von Wachstumsanreizen bei Fluglinien gewährte Incentivierungen wirken sich kurzfristig etwas dämpfend auf das Segment-Umsatzwachstum aus, mittel- bis langfristig sollen diese aber eine nachhaltig steigende Ergebnisentwicklung unterstützen. Das Segment-EBIT verbesserte sich auf EUR 34,1 Mio. (H1/2016: EUR 32,1 Mio.). Das Segment Handling verzeichnete einen Anstieg der Umsatzerlöse um 5,5% auf EUR 79,6 Mio. Dabei verbesserte sich das Segment-EBIT auf EUR 7,5 Mio. (H1/2016: EUR 5,1 Mio.). Darin sind auch die Sicherheitsdienstleistungen der VIAS sowie die Abfertigungsdienstleistungen der Vienna Aircraft Handling (VAH) und der Vienna Passenger Handling Services (VPHS) enthalten. Im Segment Retail & Properties legten die Umsätze in den ersten sechs Monaten 2017 aufgrund höherer Erlöse aus Shopping, Gastronomie und Vermietung um 3,1% auf EUR 61,4 Mio. zu. Das Segment-

EBIT betrug EUR 29,3 Mio. (H1/2016: EUR 33,5 Mio.). Die Umsätze des Segments Malta stiegen um 16,7% auf EUR 36,7 Mio. Das Segment-EBIT verbesserte sich auf EUR 16,1 Mio. nach EUR 11,6 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die Umsätze der Sonstigen Segmente gingen im H1/2017 um 6,5% auf EUR 7,3 Mio. zurück. Das Segment-EBIT betrug EUR 2,6 Mio. (H1/2016: EUR 5,2 Mio.).

Investitionen

In den ersten sechs Monaten 2017 wurden in Summe EUR 61,3 Mio. investiert. Der Großteil entfiel auf Grundstückskäufe in Höhe von EUR 14,2 Mio., Investitionen für den Ausbau des Air Cargo Center Ost in Höhe von EUR 10,6 Mio., Terminalumbauten am Flughafen Malta in Höhe von EUR 8,4 Mio., die Erweiterung einer Trafostation in Höhe von EUR 2,2 Mio. sowie Investitionen im Zusammenhang mit Taxiways am Flughafen Wien in Höhe von EUR 2,0 Mio.

Verkehrsentwicklung im Juli 2017:

Flughafen-Wien-Gruppe verzeichnete 3,3 Mio. Passagiere (+6,9%), Passagierwachstum, kumuliert Jänner - Juli 2017 +8,8%

Im Juli 2017 verzeichnete der Flughafen Wien inklusive seiner Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice mit insgesamt 3,3 Mio. Passagieren ein Plus von 6,9% gegenüber Juli 2016. Kumuliert von Jänner bis Juli 2017 stieg das Passagieraufkommen um 8,8% auf 17,3 Mio. Reisende. Auch der Standort Flughafen Wien entwickelte sich mit einem Passagierplus von 6,4% auf 13.765.971 Reisende von Jänner bis Juli 2017 sehr gut.

Flughafen Wien im Juli 2017: Passagierplus von 4,5%

Am Standort Flughafen Wien stieg das Passagieraufkommen im Juli 2017 um 4,5% gegenüber dem Juli des Vorjahres auf 2.542.158 Reisende an. Die Anzahl der Lokalpassagiere stieg um 4,6% an, die der Transferpassagiere um 4,5%. Die Flugbewegungen nahmen im Juli 2017 um 0,9% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres zu. Gutes Wachstum verzeichnete der Flughafen Wien auch beim Frachtaufkommen mit einem Plus von 3,4% im Vergleich zum Juli des Vorjahres.

Das Passagieraufkommen am Flughafen Wien nach Westeuropa stieg im Juli 2017 um 2,9% an und Osteuropa verzeichnete ein Plus von 10,6%. Das Passagieraufkommen in den Fernen Osten nahm im Juli 2017 um 2,4% zu, jenes in den Nahen und Mittleren Osten ging um 2,2% zurück. Nach Nordamerika nahm das Passagieraufkommen um 5,7% zu, nach Afrika entwickelte sich das Passagieraufkommen mit 31,3% ebenfalls positiv.

Ein Passagierplus gab es im Juli 2017 auch für Malta mit einem deutlichen Zuwachs um 15,5%. In Kosice stieg das Passagieraufkommen um 19,2% gegenüber dem Juli 2016 ebenfalls stark an.

[Hinweis: H1/2016 bzw. Q2/2016 angepasst; in Entsprechung eines Bescheids der Finanzmarktaufsicht betreffend der Konsolidierung des Flughafen Malta wurden die Konzernabschlüsse und Konzernzwischenabschlüsse 2016 der Flughafen Wien AG so angepasst, als wäre diese Konsolidierung bereits im Jahr 2006 erfolgt.]

Detailergebnisse zur Verkehrsentwicklung Juli 2017:

	July 2017	Verändg. in %	Jänner - Juli	Verändg. in %
			2017_kumuliert	
Flughafen Wien				
(VIE)				
Passagiere	2.542.158	+4,5	13.765.971	+6,4
Lokalpassagiere	1.786.006	+4,6	10.123.279	+6,4
Transferpassagiere	746.120	+4,5	3.580.752	+6,4
Flugbewegungen (an)	21.137	+0,9	128.558	-0,9
(+_ab)				
Cargo in Tonnen				
(Luftfracht und	24.235	+3,4	161.514	-0,1
Trucking)				

Malta Airport								
(MLA,								
vollkonsolidiert)-								
Passagiere	-----	675.111	-----	+15,5	-----	3.314.823	-----	+19,3
Lokalpassagiere	---	671.568	-----	+15,9	-----	3.295.101	-----	+19,4
Transferpassagiere	-----	3.010	-----	+234,4	-----	13.784	-----	+229,6
Flugbewegungen (an	4.562	+13,6	23.957	+14,8				
+_ab)	-----		-----		-----		-----	
Cargo in Tonnen								
(Luftfracht und								
Trucking)-----								
Flughafen Kosice								
(KSC, at-Equity-								
konsolidiert)-----								
Passagiere	-----	79.411	-----	+19,2	-----	265.635	-----	+13,3
Lokalpassagiere	---	78.861	-----	+19,4	-----	258.218	-----	+14,3
Transferpassagiere	-----	-	-----	-	-----	-	-----	-
Flugbewegungen (an	782	+17,2	3.526	+12,4				
+_ab)	-----		-----		-----		-----	
Cargo in Tonnen								
(Luftfracht und								
Trucking)-----								
Flughafen Wien und								
Beteiligungen								
(VIE, MLA, KSC)---								
Passagiere	-----	3.296.680	-----	+6,9	-----	17.346.429	-----	+8,8
Lokalpassagiere	---	2.536.435	-----	+7,8	-----	13.676.598	-----	+9,4
Transferpassagiere	-----	749.130	-----	+4,8	-----	3.594.536	-----	+6,7
Flugbewegungen (an	26.481	+3,3	156.041	+1,5				
+_ab)	-----		-----		-----		-----	
Cargo in Tonnen								
(Luftfracht und								
Trucking)-----								

[Hinweis: Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere. Aufrollung der Vergleichswerte 2016 und Transit-Werte in Kosice]

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in_EUR_Mio.	-----	H1/2017	-----	H1/2016*	-----	V_in_%
Umsatzerlöse	-----	357,5	-----	345,6	-----	+3,4
Sonstige		5,6		6,3		-11,3
betriebliche Erträge						
Betriebsleistung	-----	363,1	-----	351,9	-----	+3,2
Aufwendungen für						
Material und						
bezogene Leistungen_						
Personalaufwand	-----	-137,3	-----	-134,3	-----	+2,2
Sonstige						
betriebliche		-50,6		-49,3		+2,5
Aufwendungen						
Anteilige						
Periodenergebnisse		1,2		0,9		+37,5
at-Equity						
Unternehmen						
Ergebnis vor Zinsen,						
Steuern und		157,9		152,0		+3,9
Abschreibungen						
(EBITDA)						
Planmäßige		-67,6		-68,5		-1,3
Abschreibungen						
Wertaufholungen	-----	-	-----	3,9	-----	-100,0
Wertminderungen	-----	-0,7	-----	-	-----	n.a.
Ergebnis vor Zinsen		89,6		87,5		+2,4
und Steuern (EBIT)---						

Beteiligungsergebnis	0,5	0,6	-17,0
ohne_at-Equity_U.	-----	-----	-----
Zinsertrag	0,4	-----	-1,1
Zinsaufwand	-----	-9,3	-11,6
Sonstiges	0,1	-	n.a.
Finanzergebnis	-----	-----	-----
Finanzergebnis	-----	-8,4	-9,9
Ergebnis vor	81,2	77,6	+4,7
Ertragsteuern_(EBT)	-----	-----	-----
Ertragsteuern	-----	-21,1	-20,0
Periodenergebnis	-----	60,1	57,6
Davon entfallend	-----	-----	-----
auf:	-----	-----	-----
Gesellschafter der	54,9	53,7	+2,3
Muttergesellschaft	-----	-----	-----
Nicht beherrschende	5,2	3,9	+34,0
Anteile	-----	-----	-----
Ergebnis je Aktie	-----	-----	-----
(in EUR, verwässert	0,65	0,64	+2,3
=_unverwässert)	-----	-----	-----

*) Werte für H1/2016 angepasst

Bilanzkennzahlen

in_Mio..EUR	30.06.2017	31.12.2016	V..in%
AKTIVA:	-----	-----	-----
Langfristiges	1.829,2	1.835,9	-0,4
Vermögen	-----	-----	-----
Kurzfristiges	202,0	182,4	+10,7
Vermögen	-----	-----	-----
PASSIVA:	-----	-----	-----
Eigenkapital	1.145,9	1.144,0	+0,2
Langfristige	623,1	652,2	-4,5
Schulden	-----	-----	-----
Kurzfristige	262,2	222,2	+18,0
Schulden	-----	-----	-----
Bilanzsumme	2.031,2	2.018,3	+0,6
Nettoverschuldung	323,7	355,5	-8,9
Gearing_(in%)	28,2	31,1	n.a.

Cashflow Rechnung

in_Mio..EUR	H1/2017	H1/2016*	V..in%
Cashflow aus laufender	136,1	134,7	+1,0
Geschäftstätigkeit	-----	-----	-----
aus	-57,4	41,1	n.a.
Investitionstätigkeit	-----	-----	-----
aus	-73,8	-173,5	-57,5
Finanzierungstätigkeit	-----	-----	-----
Free-Cashflow	78,7	175,8	-55,2
CAPEX**	61,3	50,5	21,4

*) Werte für H1/2016 angepasst; **) ohne Finanzanlagen

Der Bericht der Flughafen Wien AG über das erste Halbjahr vom 01. Jänner bis 30. Juni 2017 steht dem Publikum der Gesellschaft in 1300 Flughafen Wien sowie bei der Bank Austria, 1010 Wien, Schottengasse 6-8, zur Verfügung und ist unter

http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte

abrufbar.

Der Vorstand
Flughafen Wien, 22. August 2017

Rückfragehinweis:
Investor Relations:
Mag. Judit Helenyi (+43-1)7007-23126; j.helenyi@viennaairport.com
Mario Santi (+43-1)7007-22826; m.santi@viennaairport.com

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: Flughafen Wien AG
Postfach 1
A-1300 Wien-Flughafen
Telefon: +43 1 7007 - 22826
FAX: +43 1 7007 - 23806
Email: investor-relations@viennaairport.com
WWW: http://viennaairport.com/unternehmen/investor_relations
ISIN: AT00000VIE62
Indizes:
Börsen: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020342/100805829> abgerufen werden.